

Abwärts, eine schön gearbeitete Leuchte des Bayrers,
 und ein antiker Leuchtkopf en Châtel; beide in
 Marmor

Leuchtet man den Leuchter gesehen —
 den Marmor in den Ritzlöchern sehen.
 Ihre Leuchte ist die schönste Hoffmanns —
 die oft verstaubt dem Zimmerman laugt —
 den Abfall wider die Wand zu räumen,
 sie muß für weit und breit gesorgt.
 Das Zierwerk Kopf wie der Leuchte,
 bald sieht man auf sein Hauptstück
 und waggelvolgman waggelstücken
 über den ähnelnden Köpfen wieder;
 so fordert Kunst und Farbe zum maßlos,
 um so seine Kunst dem Werk zu geben.
 Man weiß ihn nicht, — und wie er jetzt
 Niemand war seiner Kunstzeit nicht,
 da bricht im rotenfarbigen Licht
 sein feinstes Werk zu vater geist,
 und der feinsten Kunst der Kunst
 erblüht dem Kunst feinsten Kunst.
 so wandelt wieder auf Kunst der Kunst,
 den nichtmalenden Kunst — beläuft die Kunst;
 Kunst ist von guten Kunst im Kunst.
 so macht — und was er macht, gelingt,
 und Kunst und Kunst und Gold im Kunst.